Jeremy Sherr
Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Olive

Extrait du livre

Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Olive
de Jeremy Sherr
Éditeur : K.J. Müller Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b958

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Inhalt

Olea europaea, Einführung 5

Olea europaea - die Substanz 6

Olea europaea „äs if one" 11

Die homöopathische Prüfung von *Olea europaea* 13

Gemüt 14

Träume 20

Gemüt - Prüferin 32 34

Träume - Prüferin 32 37

Körpersymptome 45

Allgemeines 58

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970-0
Leseprobe von Jeremy Sherr: Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Olive

Olea europaea - der Olivenbaum

Einleitung

Die Prüfung von Olive wurde 1995 parallel zu den Prüfungen von *Plutonium nitricum, Haliaeetus, Helium* und *Taxus baccata* durchgeführt. Zwei Elemente, zwei Bäume und ein Tier. Zu dieser Zeit hatte ich große Bedenken wegen der *Plutonium-Prüfung.,* sodass ich entschied, sie durch die Prüfungen von friedlichen und erhebenden Mitteln auszugleichen. So entschied ich mich für *Helium* wegen des Lichts, für die Eibe aufgrund ihrer Langlebigkeit und für den Adler wegen seiner vornehmen und edlen Eigenschaften. Die Olive habe ich ausgesucht, weil sie ein Symbol des Friedens und ein Nahrungsmittel für alle Menschen ist.

Das Mittel, eine Olive aus Israel, wurde auch dort potenziert und geprüft. Es besteht eine alte Verbindung zwischen Israel und dem Olivenbaum, einem der bekannten und heiligen Bäume aus der Bibel. Die Olive ist ein wichtiges Symbol in allen drei großen Religionen und wird im gesamten Mittelmeerraum verehrt.

Es besteht kein Zweifel, dass bestimmte Aspekte der Prüfung die regionalen gesellschaftlichen Verhältnisse widerspiegeln, einschließlich des arabisch-israelischen Konflikts und seines Ursprungs Jerusalem. Das mag auf den Ort und die psychologischen Veranlagungen der einzelnen Prüfer zurückzuführen sein, aber mein Gefühl ist, dass die Olive die Wurzeln dieses uralten Konfliktes tief in sich trägt. Es scheint, dass diese Prüfung diese Wurzeln auf vielen Ebenen zum Ausdruck bringt, sei es in der Abstammung, Religion, Familie oder als Nahrungsmittel. In dieser Hinsicht ist es interessant, dass sich die meisten Geheimnisse dieses Mittels in den Träumen gezeigt haben.

In diesem Anfangsstadium lasse ich Sie, verehrte Leser, allein, damit Sie sich ihr eigenes Bild dieser wichtigen Arznei entwerfen können. Ich kann mir nur wünschen, dass deren Studium und die Verabreichung zum Frieden in Jerusalem, Israel und der Welt beitragen werden.

Jeremy Sherr 2002

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970-0
Leseprobe von Jeremy Sherr: Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Olive

Olive - die Substanz

Die einfache Olive, bekannt als *Olea europaea,* gehört zur Ordnung 'Oleales' (Ölbaumartige) und zur Familie 'Oleaceae' (Ölbaumgewächse; dazu zählen auch Flieder, Jasmin, Forsythie, Liguster und Esche).

Olea europaea ist ein kleiner, immergrüner Baum der eine durchschnittliche Höhe von sechs Metern oder mehr erreicht. Er hat viele dünne Äste, von denen noch dünnere Ästchen abgehen. Diese Ästchen befinden sich alle an gleicher Höhe, aber an gegenüberliegenden Seiten eines Astes. Die Blätter, die an beiden Enden spitz zulaufen, wachsen an kurzen Stängeln an entgegengesetzten Seiten aus den Ästchen. Die ovalen Blätter sind ungefähr fünf Zentimeter lang, oben hellgrün und an der Unterseite silbrig-grün. Die Rinde ist hellgrau und die vielen Blütenbüschel sind klein und kremig-weiß.

Die dunkel purpurfarbene Frucht ist etwas über einen Zentimeter lang, fleischig, oval und an einem Ende spitzer zulaufend als am anderen. Der fleischige Anteil enthält Öl. Jede Olive hat einen dicken, knochigen Kern.

Bestandteile

Das klebrige Harz des Olivenbaums enthält Benzoesäure und Olivil. Die unreifen Früchte und die grünen Blätter enthalten Mannit. Das Öl, bekannt als Oleum olivae, trocknet nicht aus und ist stabil. Es wird fest, wenn man es mit salpetriger Säure oder Quecksilbernitrat behandelt. Es ist in Alkohol leicht löslich und es lässt sich mit Äther, Chloroform und Kohlenstoffdisulfid mischen. Wenn das Öl auf 25 Grad erhitzt wird, wird es blassgelb oder grünlich-gelb. Es hat einen schwachen Geruch und einen milden Geschmack, kann aber auch bitter schmecken.

Bei Temperaturen unter 10 Grad kann es zu einer weichen, körnigen Masse werden. Die Hauptbestandteile sind Wasser, Zucker, Eiweiße, Anthycyanine (= Pigmente) und Oleuropaein. Des Weiteren enthält es phenolische Glykoside, die bitter schmecken, sich aber vermindern, wenn die Olive reift und mehr Öl produziert.

Die Olive ist einer der ersten Bäume, der in der Geschichte der Menschheit kultiviert wurde. Die Früchte reifen auf ganz natürliche Weise, ohne irgendeine Hilfe durch den Menschen. Der Reifungsprozess eines jeden Baumes ist sehr langsam, genau wie auch die Reifung der Frucht allmählich und in ihrem eigenen Tempo vonstatten geht. Die ersten Oliven kann man an zwei Jahre alten Bäumen finden. Olivenbäume werden nicht älter als 700 Jahre. Die Wurzeln sind tief in der Erde und das gewaltige Wurzelknäuel bringt über Jahrhunderte neue Triebe hervor. Das Wurzelsystem ist dafür bekannt, dass es sich an unterschiedliche Bodenbedingungen anpassen kann, wenn man den Baum entwurzelt hat.

Der Olivenbaum hat einen besonderen Mechanismus, der ihn vor dem Zerfall schützt. Er verfügt über enorme Fähigkeiten sich zu erneuern. Selbst wenn der Hauptstamm eines Baumes beschädigt oder durch Insekten, Krankheiten oder aufgrund des Alters zu Grunde gegangen ist, kann man ihn absägen und ein neuer Baum wird genau an dessen Stelle wachsen. Wenn eine alte Wurzel abgestorben ist, können neue Triebe aus geschützten unterirdischen Teilen entstehen, die aus den Spitzen der alten Wurzel herausprießen, sodass der Baum stehen bleibt. Der Baum ist in der Lage, auch unter schwierigen Bedingungen wie Dürre mit der Fotosynthese fortzufahren.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970-0
Leseprobe von Jeremy Sherr: Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Olive

Jeremy Sherr

Die homöopathische Arzneimittelprüfung der Olive

62 pages, broché

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr